

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

## FONDSKOMMENTAR – JULI 2023

### Threadneedle (Lux) Global Focus



**Alex Lee**  
Fondsmanager  
Seit: 01/07/2023



**David Dudding**  
Fondsmanager  
Seit: 31/03/1993

#### Fondsinformationen

**Sie investieren in einen Fonds, der unter Bezugnahme auf die nachstehende Benchmark aktiv verwaltet wird. Das Anlageziel des Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und dem Basisinformationsblatt.**

**Fondsbenchmark:** MSCI ACWI Index

**Auflegungsdatum:** 31/10/2012

**Fondswährung:** USD

**Domizil des Fonds:**

#### Übersicht

- Die globalen Aktien hatten im Juli einen weiteren positiven Monat.
- Der Fonds entwickelte sich vor Abzug der Gebühren schwächer als sein Vergleichsindex.
- Wir haben eine Position in Synopsys eröffnet.

#### Marktumfeld

Der Juli war ein weiterer positiver Monat für die globalen Aktienmärkte, wobei der MSCI All Country World Index (ACWI) in lokalen Währungen um 3,2 % zulegte. Weitere Anzeichen eines Inflationsrückgangs und einige besser als erwartete Konjunkturdaten führten zu neuen Hoffnungen auf eine „weiche Landung“ der Weltwirtschaft. Die Stimmung wurde durch die Veröffentlichung von guten Unternehmensgewinnen sowohl in den USA als auch weltweit weiter gestärkt.

In den USA übertraf das BIP-Wachstum im zweiten Quartal (Q2) die Konsensprognosen leicht, und die Federal Reserve (Fed) erhöhte die Zinssätze wie erwartet um 25 Basispunkte (Bp). Die Inflation des Verbraucherpreisindex (VPI) lag im Juni unter den Erwartungen, was die Hoffnung weckte, dass diese Anhebung das Ende der aktuellen Phase der geldpolitischen Straffung markieren könnte. Die Aktienrallye, die über weite Strecken des Jahres nur knapp von wachstumsstarken Technologieaktien angeführt wurde, wurde auf zyklischere Sektoren ausgeweitet.

In Europa hat die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinssätze ebenfalls wie erwartet um 25 Basispunkte angehoben. Die Anleger wurden durch Kommentare von EZB-Präsidentin Christine Lagarde ermutigt, die zwar weitere Zinserhöhungen nicht ausschlossen, aber darauf hindeuteten, dass die Bank ihr geldpolitisches Straffungsprogramm angesichts der richtigen wirtschaftlichen Bedingungen unterbrechen würde. Die überarbeiteten Daten zeigten, dass das Wirtschaftswachstum im ersten Quartal stagnierte, was darauf hindeutet, dass der Block tatsächlich eine technische Rezession vermieden hatte; erste Schätzungen hatten ein negatives Wachstum angezeigt. Später zeigte eine vorläufige Schätzung, dass das BIP im zweiten Quartal leicht gestiegen ist. Im Vereinigten Königreich nahm die Inflationsgeschichte schließlich eine positive Wendung, da die jährliche KPI-Inflation im Juni stärker als erwartet zurückging. Dies spiegelte einen Rückgang der Kraftstoffkosten wider, obwohl die Lebensmittelpreise moderat stiegen. Die Kerninflation (ohne Lebensmittel und Energie) hat sich im Juni ebenfalls entspannt, wenn auch weiterhin erhöht. Dies weckte die Hoffnung, dass die Bank of England bei der Straffung ihrer Geldpolitik weniger aggressiv sein würde.

Japanische Aktien entwickelten sich im Juli nach ihrer deutlichen Outperformance im Vergleich zu globalen Aktien über einen Großteil dieses Jahres rückläufig. Der exportintensive Aktienmarkt wurde von einem Anstieg des Yen vor dem Treffen der Bank of Japan (BoJ) gegen Monatsende beeinflusst, da erwartet wurde, dass die Zentralbank ihre Politik zur Kontrolle der Renditekurve anpassen könnte. In diesem Fall kündigte die BoJ eine effektive Erweiterung der Spanne an, in der die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen gehandelt werden können. Andernorts hatten die Aktien der Schwellenländer einen starken Monat. Der große chinesische Markt schnitt besonders gut ab und profitierte von der Aussicht auf neue Konjunkturmaßnahmen.

In lokalen Währungen schnitten die Schwellenländer am besten ab, während die USA im Großen und Ganzen im Einklang mit dem Vergleichsindex lagen. Europa ohne Vereinigtes Königreich, Japan und das Vereinigte Königreich verzeichneten alle positive Renditen, blieben aber hinter dem globalen Index zurück.

Alle Sektoren des MSCI ACWI verzeichneten im Juli positive Renditen. Am besten schnitten Kommunikationsdienste und Energieaktien ab, wobei letztere im Berichtsmonat von den stark gestiegenen Ölpreisen begünstigt wurden. Die Rohstoffe schnitten ebenfalls besser ab, da die Aussicht auf zusätzliche chinesische Konjunkturmaßnahmen die Besorgnis über die nachlassende Nachfrage nach Industriemetallen linderte. Auf der anderen Seite blieben das Gesundheitswesen und die Versorgungsunternehmen hinter dem globalen Index zurück.

## Wertentwicklung

Rendite über rollierenden 12-Monatszeitraum (USD) - zum 31 Juli 2023

	07/22-07/23	07/21-07/22	07/20-07/21	07/19-07/20	07/18-07/19	07/17-07/18	07/16-07/17	07/15-07/16	07/14-07/15	07/13-07/14
Fonds (brutto) %	11,67	-14,97	35,23	21,40	13,84	15,50	17,36	4,98	12,33	17,47
Index (brutto) %	13,49	-10,07	33,75	7,76	3,52	11,55	17,69	0,13	3,37	16,50

Quelle: Columbia Threadneedle Investments, Stand 31/07/2023. Auf Grundlage von Global-Close-Bewertungen, wobei die Cashflows zu Beginn des Tages gewichtet werden, berücksichtigt nicht laufende Kosten, Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag. Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken, wenn Ihre Anlage in einer anderen Währung erfolgt als der, die bei der Berechnung der vergangenen Wertentwicklung verwendet wurde. Bei Indexrenditen werden keine Gebühren oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht aktiv verwaltet, und Direktanlagen in einen Index sind nicht möglich. Die bisherige Wertentwicklung lässt nicht auf die zukünftige Entwicklung schließen und zukünftige Renditen sind nicht garantiert.

Der Fonds entwickelte sich im Juli vor Abzug der Gebühren schwächer als sein Vergleichsindex, lag jedoch seit Jahresanfang weiterhin vorne. Die monatliche Underperformance war hauptsächlich auf die ungünstige Titelauswahl, insbesondere im Finanzwesen, zurückzuführen, während die Auswahl im Technologiesektor zur Wertsteigerung beitrug. Die Sektorallokation belastete ebenfalls die relativen Renditen, wobei die Untergewichtung im Bereich Kommunikationsdienstleistungen und Energie am stärksten zu Buche schlug.

Auf Titelebene war die HDFC Bank der größte Nachzügler. Der private Kreditgeber schloss Anfang Juli seine Fusion mit der Muttergesellschaft HDFC ab, aber die Aktien fielen später neben anderen indischen Aktien, inmitten der Unsicherheit über die Weltwirtschaft. Die Bank veröffentlichte im Berichtsmonat jedoch auch positive Ergebnisse für das 1. Quartal, die im Vergleich zum Vorquartal einen deutlichen Gewinnanstieg verzeichneten. Das Unternehmen verfügt über ein solides Kapitalniveau und eine starke Marktposition und ist gut aufgestellt, um vom boomenden Kreditwachstum in Indien zu profitieren, während die Margen kurzfristig von den jüngsten Zinserhöhungen der indischen Zentralbank profitieren dürften. Die HDFC erhöht auch die finanzielle Inklusion in Indien, indem sie Kunden in ländlichen Gebieten und Gemeinden mit niedrigem Einkommen Finanzmittel zur Verfügung stellt.

Microsoft entwickelte sich ebenfalls unterdurchschnittlich, nachdem sein jüngster Ergebnisbericht einen Rückgang des Umsatzwachstums für sein Azure-Cloud-Computing-Angebot ergab. Allerdings kündigte das Unternehmen auch eine Steigerung von Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorquartal an. Wir favorisieren Microsoft weiterhin wegen seiner großen Vertriebskanäle und seines etablierten Kundenstamms, die nachhaltige Vorteile in der Branche bieten. Wir glauben, dass dieser Wettbewerbsvorteil und die Azure-Plattform das Unternehmen in eine starke Position versetzen, vom Übergang der Geschäftswelt zur Cloud-Technologie profitieren zu können. Zu den sonstigen Wachstumstreibern von Microsoft zählt seine Office 365 Software – ein Abonnementpaket, das wiederkehrende Umsätze fördert. Das Unternehmen baut seine Präsenz im Gaming-Bereich mit der Erweiterung seines Xbox-Cloud-Gaming-Service weiter aus, und es bestehen auch Gelegenheiten in der KI. Das Management hat kürzlich betont, dass das Unternehmen gut positioniert ist, um seinen Kunden – zum Beispiel durch die Verbesserung der Produktivität – inmitten des schwierigeren makroökonomischen Umfelds zu helfen.

Im Gegensatz dazu übertraf Lam Research die Erwartungen aufgrund optimistischer Kommentare des Managements und einer unerwartet starken Prognose für das dritte Quartal, die laut dem Unternehmen auf ein KI-bezogenes Wachstum der Chipnachfrage zurückzuführen war. Der Halbleiterhersteller meldete auch für das 2. Quartal einen Umsatz und Gewinn, der die Schätzungen übertraf, unterstützt durch verbesserte Margen und starke Auslieferungen. Wir schätzen Lam aufgrund seiner Marktführerschaft, seiner Größe und seines robusten Geschäftsmodells. Es genießt in der Branche auch einen ausgezeichneten Ruf für Innovationen bei Anlagen und Dienstleistungen zur Waferherstellung.

Derweil profitierte das Buchhaltungssoftwareunternehmen Intuit von den Nachrichten über die Zusammenarbeit mit OpenAI. Die Partnerschaft zielt darauf ab, die Entwicklung personalisierter GenAI-basierter Erlebnisse für ihre Fintech-Produkte in großem Umfang zu ermöglichen, wobei die GenOS- und die GPT-Software von Intuit verwendet werden. Wir favorisieren Intuit auch wegen seiner marktbeherrschenden Stellung in einer Branche mit hohen Markteintrittsbarrieren, während die Verbesserung der Produkttiefe und der geografischen Reichweite des Unternehmens es in die Lage versetzen sollte, das Umsatzwachstum und die Gewinne zu steigern.

### Aktivitäten

In Bezug auf die Aktivität haben wir eine neue Position im Electronic Design Automation (EDA) -Unternehmen Synopsys eröffnet, das Software-Services und -Lösungen anbietet, die dazu beitragen, Halbleiter zu entwerfen und zu entwickeln. Wir betrachten die Aktie als einen hochwertigen Dauerbrenner. Das Unternehmen ist führend in einer wachsenden, oligopolen Branche mit hohen Zugangsbarrieren. Synopsys ist führend in der Entwicklung von Halbleiterchips, und neue Marktteilnehmer können nicht mit der Erfahrung und dem Know-how des Unternehmens im Bereich EDA konkurrieren. Synopsys kann auf eine lange Tradition in der Halbleiterentwicklung und -innovation zurückblicken, die dem Unternehmen ein robustes geistiges Eigentum beschert hat, und verfügt über eine starke Preissetzungsmacht, da die Kunden in hohem Maße auf seine Produkte angewiesen sind. Das Unternehmen profitiert kontinuierlich davon, dass Systemintegrationsunternehmen ihre Entwürfe im eigenen Haus umsetzen. Außerdem profitiert Synopsys von der steigenden Nachfrage nach intelligenten Smart Devices. Ein wichtiger Wachstumsbereich für das Unternehmen ist die steigende Nachfrage nach Chipdesign, insbesondere mit zunehmender Beliebtheit von Smart Devices.

Wir haben die indische Kotak Mahindra Bank aufgrund von Bewertungsbedenken verkauft. Außerdem haben wir unsere Position in der indonesischen Bank Rakyat aufgegeben, da wir auch an anderer Stelle im Portfolio von den Banken in den Schwellenländern überzeugt sind.

### Ausblick

Im Vergleich zu 2022 hat sich die makroökonomische Stimmung in diesem Jahr weniger auf die Märkte ausgewirkt, und der Schwerpunkt liegt auf der Erzielung von Gewinnen. Höhere Zinsen werden weiterhin wichtig sein und können einen gewissen Druck auf unrentable Aktien mit höherem Wachstum ausüben. Daher betonen wir, wie wichtig es ist, sich auf die Qualität der Wachstumschancen zu konzentrieren. Mit dem Ende der Ära des „kostenlosen Geldes“ werden die Märkte Nachweise für kurzfristige Rentabilität und Preismacht verlangen.

Unsere Bestände sind insgesamt weniger konjunkturabhängig ausgerichtet, so dass sie in einem Umfeld langsameren Wachstums besser aufgestellt sein dürften. Sie generieren in der Regel Cashflows und verfügen in vielen Fällen über Geschäftsmodelle mit Schwerpunkt auf

wiederkehrenden Umsätzen. Diese Unternehmen haben häufig auch solide Bilanzen, so dass sie weniger unter dem Zwang zur Refinanzierung von Schulden zu höheren Zinssätzen leiden dürften. Viele profitieren auch von starken langfristigen Themen.

Obwohl der Markt im Jahr 2023 bisher recht eng ausgerichtet war, wird Diversifizierung weiterhin wichtig sein, da Investitionen, die sich mit Themen wie Dekarbonisierung, Deglobalisierung und Energieeffizienz befassen, ein breites Spektrum an Möglichkeiten bieten. Wir sind davon überzeugt, dass wir hochwertige Wachstumsunternehmen in einer Reihe von Branchen und Regionen finden können.

Zusammenfassend sind wir der Meinung, dass eine Konzentration auf Qualitätsunternehmen mit Preissetzungsmacht, die weniger stark von der Gesamtwirtschaft abhängig sind, eine umsichtige Art ist, sich am Aktienmarkt zu engagieren. Längerfristig dürfte ein Umfeld gedämpfter wirtschaftlicher Aktivität diesen Ansatz unterstützen, da unser Schwerpunkt auf langfristigen Gewinnern liegt.

## Wesentliche Risiken

Der Wert von Anlagen kann sowohl fallen als auch steigen, und es kann sein, dass Anleger den ursprünglich investierten Betrag nicht zurückerhalten.

Bei Anlagen in Vermögenswerten, die auf verschiedene Währungen oder auf andere Währungen als Ihre eigene lauten, kann der Anlagewert durch Wechselkursänderungen beeinträchtigt werden.

Der Fonds besteht aus einem konzentrierten Portfolio, d. h. er hält nur eine begrenzte Anzahl an Anlagen und/oder hat ein begrenztes Anlageuniversum. Verliert eine bzw. verlieren mehrere dieser Anlagen oder Positionen an Wert oder werden diese anderweitig negativ beeinträchtigt, kann der Kapitalwert des Fonds beträchtlich sinken.

Der Fonds kann in Derivate investieren, um das Risiko zu verringern oder die Transaktionskosten zu minimieren. Diese Derivatgeschäfte können die Performance des Fonds positiv oder negativ beeinflussen. Es liegt nicht in der Absicht des Fondsmanagers, dass sich ein derartiger Einsatz von Derivaten auf das allgemeine Risikoprofil des Fonds auswirkt.

Der Fonds birgt aufgrund der Zusammenstellung seines Portfolios bzw. der eingesetzten Portfoliomanagementtechniken für gewöhnlich das Risiko hoher Volatilität. Dies bedeutet, dass der Wert des Fonds vermutlich häufiger und beträchtlicher als der Wert anderer Fonds sinken und steigen könnte.

**Important information:** Your capital is at risk. Threadneedle (Lux) is a Luxembourg domiciled investment company with variable capital ("SICAV"), managed by Threadneedle Management Luxembourg S.A.. This material should not be considered as an offer, solicitation, advice or an investment recommendation. This communication is valid at the date of publication and may be subject to change without notice. Information from external sources is considered reliable but there is no guarantee as to its accuracy or completeness. The SICAV's current Prospectus, the Key Investor Information Document (KIID)/Key Information Document (KID) and the summary of investor rights are available in English and/ or in local languages (where applicable) from the Management Company Threadneedle Management Luxembourg S.A., International Financial Data Services (Luxembourg) S.A., your financial advisor and/or on our website [www.columbiathreadneedle.com](http://www.columbiathreadneedle.com). These documents are available in Switzerland from the Swiss Representative and Paying Agent RBC Investor Services Bank S.A., Esch-sur-Alzette, Zurich branch, Bleicherweg 7, CH 8027 Zurich. Threadneedle Management Luxembourg S.A. may decide to terminate the arrangements made for the marketing of the SICAV. Pursuant to article 1:107 of the Act of Financial Supervision, the sub-fund is included in the register that is kept by the AFM. Threadneedle (Lux) is authorised in Spain by the Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV) and registered with the relevant CNMV's Register with number 177. Past performance is calculated according to the BVI method in Germany.

In the EEA and Switzerland: Issued by Threadneedle Management Luxembourg S.A. registered with the Registre de Commerce et des Sociétés (Luxembourg), Registered No. B 110242, 44 rue de la Vallée, L-2661 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

In the UK: Issued by Threadneedle Asset Management Limited. Registered in England and Wales, No. 573204. Registered Office: 78 Cannon Street, London EC4N 6AG, United Kingdom. Authorised and regulated in the UK by the Financial Conduct Authority.

In the Middle East: This document is distributed by Columbia Threadneedle Investments (ME) Limited, which is regulated by the Dubai Financial Services Authority (DFSA). For Distributors: This document is intended to provide distributors' with information about Group products and services and is not for further distribution. For Institutional Clients: The information in this document is not intended as financial advice and is only intended for persons with appropriate investment knowledge and who meet the regulatory criteria to be classified as a Professional Client or Market Counterparties and no other Person should act upon it.

**Columbia Threadneedle Investments is the global brand name of the Columbia and Threadneedle group of companies.**

**5444090 (01/2023)**